

# Berliner Schach Verband e.V.

Kieffholzstr. 248, 12437 Berlin,  
030/ 705 66 06, [info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)



**Paul Meyer-Dunker**  
**Präsident**

Berliner Schachverband e.V., Kieffholzstr. 248, 12437 Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Berliner Schachverband beantragt, dass der Hauptausschuss folgende Änderung als Nachtrag für den Haushalt des Deutschen Schachbundes beschließt.

## **Antragstext:**

Der Posten „Förderzuschuss DSJ variabel“ mit der Kontonummer 2837 wird von 42.000 auf 14.000 Euro für das Jahr 2022 angepasst, also um 28.000 gekürzt.

## **Begründung:**

Im Rahmen der Ausgründung der DSJ wurde festgestellt, dass Personalfördermittel der Deutschen Sportjugend wohl über mehrere Jahre hinweg von der Deutschen Schachjugend nicht an den DSB weitergegeben wurden. In der Folge hat man sich – aus meiner Sicht kulanterweise - darauf geeinigt, eine Prüfkommision einzurichten, um diesen Vorgang näher zu untersuchen. Diese Prüfgruppe ist viele Monate nach ihrer Einrichtung immer noch nicht zu Ergebnissen gekommen, was an der fehlenden Kooperationsbereitschaft bzw. Verweigerung der Mitarbeit des DSJ-Teiles dieser Prüfgruppe liegt.

Bei so einem Verhalten kann die einzige Konsequenz lediglich sein, die Mittel entsprechend einzubehalten und sie sich auf diesem Wege zurückzuholen. Da es sich lediglich um Projektfördermittel handelt, wird hiervon auch nicht die Existenz der DSJ bedroht sein.